

Forschungsunterstützende Services und Open Science Support der UB Wien



Forschungsunterstützung

- Forschung
- Forschungsdaten
- Publikation
- Verwertung
- Planung
- Re-Use
- Open Science Support
- Video
- Schulungsangebot
- Research Library Podcast
- Services A-Z

Kontakt

Universitätsbibliothek Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
T: +43-1-4277-15140
helpdesk.ub@univie.ac.at

Policy für Forschungsdatenmanagement an der Universität Wien

1. Präambel

Die Universität Wien erkennt die grundlegende Bedeutung von Forschungsdaten für die Aufrechterhaltung von qualitativ hochwertiger Forschung und für wissenschaftliche Integrität an. Die Universität Wien ist sich bewusst, dass korrekte und einfach abrufbare Forschungsdaten die Grundlage und ein wesentlicher Bestandteil vielfältiger Forschungstätigkeiten sind. Der Zugang zu Forschungsdaten ist auch zur Überprüfung und Validierung von Forschungsprozessen und -ergebnissen erforderlich. Mit ihrem hohen Nutzungspotenzial für Wissenschaft und Gesellschaft haben Forschungsdaten einen nachhaltigen Wert.

Diese Policy für Forschungsdatenmanagement verfolgt mehrere Ziele. Forscher*innen sollen bei der Verarbeitung (wie Erhebung, Speicherung, Veränderung, Verwendung, Verbreitung, Löschung, etc.) von Forschungsdaten bestmöglich unterstützt und die Risiken bei der Verarbeitung von Forschungsdaten reduziert werden. Insbesondere sollen Dienstleistungen für Forscher*innen angeboten werden, die es ermöglichen, Forschungsdaten, die Publikationen zugrunde liegen, zu archivieren. Dies entspricht einer zeitlich definierten oder langfristigen Speicherung von Forschungsdaten, so dass auf diese zugegriffen werden kann und diese genutzt werden können. Forscher*innen werden beraten und unterstützt, wenn sie ihre Forschungsdaten veröffentlichen, für wissenschaftliche Zwecke teilen und/oder archivieren möchten. Weiters weist die Policy für Forschungsdatenmanagement auf die vorrangige Behandlung von Fördervorgaben hin, die den Zugang zu Forschungsdaten vorschreiben. Der Universität Wien ist die Einhaltung der FAIR-Prinzipien¹ sowie die Teilnahme an der European Open Science Cloud ein Anliegen. Die Policy wird von einer Website mit Begriffsdefinitionen, häufig gestellten Fragen und Antworten (FAQ) und Informationen zu Unterstützungsangeboten und Kontaktpersonen begleitet.²

2. Geltungsbereich

Die vorliegende Policy für Forschungsdatenmanagement gilt für alle an der Universität Wien tätigen Forscher*innen. Im Falle durch Drittmittel geförderter Forschung oder durch Dritte für Forschung zur Verfügung gestellte Daten sind etwaige mit den Fördergeber*innen getroffene Vereinbarungen, insbesondere bezüglich des Rechts am geistigen Eigentum, der Zugriffsrechte auf und der Rechte zur Speicherung von Forschungsdaten vorrangig zu behandeln.

¹vgl. Wilkinson, M., Dumontier, M., Aalberts, J., et al. The FAIR Guiding Principles for scientific data management and stewardship. *Sci Data* 3, 2016 (2016). <https://doi.org/10.1038/s41598-016-00000-0> ²<https://www.univie.ac.at/fdm/>

Statement von Ronald Maier, Vizerektor für Digitalisierung und Wissenstransfer

” Liebe Kolleg*innen,

Forschungsdatenmanagement wird als Teil der wissenschaftlichen Praxis immer wichtiger. Forscher*innen sollen im Management von Forschungsdaten bestmöglich unterstützt werden. Die Universität Wien ist bestrebt, Infrastrukturen und Services bereitzustellen, die es erleichtern, Forschungsdaten zu archivieren, zu veröffentlichen sowie disziplinübergreifend und international nachzunutzen. Dies bringt Vorteile für Wissenschaftler*innen, u.a. indem die Zitierfähigkeit erhalten, Risiken von Datenverlust reduziert und die Datennutzung für künftige Forschungsvorhaben sichergestellt werden. Durch die Klarstellung von Anforderungen und Rechten der Forschenden wie auch der Universität in einer Forschungsdatenmanagement Policy werden dafür geeignete Rahmenbedingungen geschaffen.

Darüber hinaus positioniert sich die Universität Wien klar zu Open Science sowie den FAIR Prinzipien. Ziel ist es Qualität, Reproduzierbarkeit, Wert und Sichtbarkeit der Forschung zu steigern und damit das Wirken in die Gesellschaft zu befördern. Lassen Sie uns das Potenzial von Open Science voll ausschöpfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ronald Maier

Vizerektor für Digitalisierung und Wissenstransfer

Forschungsdatenmanagement mit PHAIDRA-Services an der Universität Wien



Forschungsdaten



Systeme

PHAIDRA Repository

Langzeitarchivierung und Veröffentlichung für **Forschungsdaten und wissenschaftliche Materialien**

PHAIDRA Local

Langzeitarchivierung im lokalen Netzwerk der Universität Wien für **Forschungsdaten und wissenschaftliche Materialien**

PHAIDRA Depot

Langzeitarchivierung für **Forschungsdaten und wissenschaftliche Materialien von externen Forscher*innen**

PHAIDRA Share

Kurzfristiges Speichern von großen Datenmengen für **Forschungsdaten und wissenschaftliche Materialien**

PHAIDRA Sandbox

Testbereich
des PHAIDRA Repositorys

u:scholar

Institutional Repository für **Erst- und Zweitveröffentlichungen von Publikationen und Artikeln**

GitLab

Speichern und Verwalten von **Quellcodes**

UNIDAM

Digital Asset Management System zur Verwaltung von **Bilddaten für Lehre und Forschung**

Merkmale von PHAIDRA

- **Langzeitverfügbarkeit** der gespeicherten Objekte
- **dauerhafte Auffindbarkeit** der Objekte durch Persistent Identifiers
- **strukturierte Metadaten**
- **Nachnutzbarkeit** der Objekte durch Vergabe von Lizenzen
- **differenziertes Zugriffskonzept** für die Unterstützung von Open Science und zum Schutz sensibler Daten
- **offener Zugang** für alle Angehörigen der Universität Wien mittels [u:account](#)
- **Open-Source-Software** entwickelt und betrieben von der Universität Wien auf Basis von Fedora

Was kann in PHAIDRA archiviert werden?

- Bilder
- Bücher
- Texte
- Open educational resources
- Videos
- Daten
- Karten
- Audiofiles
- Container
- Collection

	ICON model output for Climate Modeling Lab S2024 o2082367	26.07.2024
	Scripts for the ICON model simulations o2082484	26.07.2024




Die CARE-Prinzipien im Forschungsdatenmanagement

Überblick und konkrete Anwendung

Dr. Holger Gauza
Universität Tübingen



Open



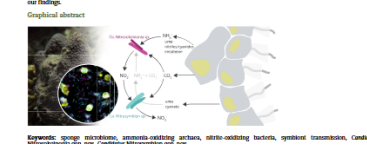
ISME

Co-occurring nitrifying symbiont lineages are vertically inherited and widespread in marine sponges

Antonia Glau*, Heidi M. Lasker*, Katarina Djanjigović*, Katharina Kitzinger*, Anna J. Mueller*, Josée Malbr*, Jack Pamela Diggelbert*, Laura Shi*, Jay T. Cravitt*, Boris Hübner*, Jonas Sireva*, Holger Dittler*, Petra Pjeter*, Michael Wiggler*††

*University of Applied Sciences, Center for Microbiology and Environmental Systems Science, University of Vienna, 1070 Vienna, Austria
††Australian Institute of Marine Science, 4810 Townsville, Australia
*National Center for Microbiology and Environmental Systems Science, University of Vienna, 1070 Vienna, Austria
*Institute for Environmental Microbiology, School of Chemistry and Biotechnology, The University of Queensland, 4072 St. Lucia, Australia
*Center for Molecular Biology, School of Biomedical Sciences, Queensland University of Technology, Queensland Research Institute, 6067 Queensland, Australia
*The Max Planck Institute of the Medical History of Vienna and the University of Vienna, 1070 Vienna, Austria
*Institute of Oceanography, Department of Oceanography, Faculty of Science, 1000 Vienna, Austria
*Department of Biology, School of Science, University of Vienna, 1070 Vienna, Austria
*Corresponding author: Antonia Glau, Center for Microbiology and Environmental Systems Science, Division of Medical Ecology, University of Vienna, Spitalgasse 1, 1070 Vienna, Austria. Email: antonia.glau@univie.ac.at

Abstract
Ammonia-oxidizing archaea and nitrite-oxidizing bacteria are common members of marine sponge microbiomes. They derive energy for carbon fixation and growth from their symbionts. The aerobic oxidation of ammonia and nitrite to nitrate, and are proposed to play essential roles in the carbon and nitrogen cycling of sponge microbiomes. In this study, we characterize two novel nitrifying symbiont lineages, *Candidatus Nitrosospongia* and *Candidatus Nitrosobacteria* in the sponge genus *Candidatus Spongia* using a combination of denaturing gradient gel electrophoresis, and phylogenetic analyses. Both represent a new genus in the ammonia-oxidizing archaeal clade *Thaumarchaeota* and the nitrite-oxidizing bacterial clade *Proteobacteria*, respectively. We show that both of these sponge symbionts are closely related to representatives of *Ca. Nitrosospongia* and *Ca. Nitrosobacteria* indicating vertical transmission. In addition, our phylogenetic analyses suggest that ammonia-oxidizing archaeal symbionts of the genus *Ca. Nitrosospongia* may be an independently evolved lineage, comprising *Ca. Nitrosospongia*, *Ca. Nitrosobacteria*, and *Candidatus Nitrosospongia* from the sponge microbiome. Our phylogenetic analyses indicate that the nitrifying symbionts of the sponge *Candidatus Spongia* are closely related to the nitrifying symbionts of the genus *Ca. Nitrosospongia* and *Ca. Nitrosobacteria* may independently suggest the ammonia-oxidizing symbionts via the utilization of sponge-derived urea and uracil. Comparative analyses of published environmental 16S rDNA gene sequences data revealed that *Ca. Nitrosospongia* and *Ca. Nitrosobacteria* are widely distributed and predominantly associated with marine sponges and corals, suggesting a broad existence of the lineage.





u:theses

Das Hochschulschriften-Repository der Universität Wien

u:theses verzeichnet alle seit 2008 an der Universität Wien positiv beurteilten wissenschaftlichen Abschlussarbeiten sowie auf freiwilliger Basis hochgeladene Arbeiten aus den Jahren davor. Ein Großteil der Schriften ist online frei verfügbar.

[Weitere Informationen...](#)

Titel, Autor*in

Titel

Autor*in

Volltext

 u:theses durchsuchen

SUCHE

 ERWEITERTE SUCHE

Neuigkeiten

Volltextsuche

Suche



Open Educational Resources (OER) suchen und finden

OERhub.at - Suchmaschine für offene Bildungsressourcen aus dem österreichischen Hochschulraum

OERhub für Lehrende

Mit dem OERhub werden Ihnen als Lehrende*r folgende Möglichkeiten eröffnet:

- Hochschulübergreifende Suche nach OER über die lokalen Archivsysteme hinweg mit einer Facettensuche
- Finden von facheinschlägigem Material

Der OERhub erleichtert Ihnen als Lehrende*r die Suche nach facheinschlägigen OER. Darüber hinaus finden Sie hier auf unserer Website Informationen zur [Nutzung von facheinschlägigen OER](#).

Wenn Sie selbst **hochwertige, frei zugängliche Lehrmaterialien** in Ihrem institutionellen Archiv und damit **über den OERhub für die Nutzung bereitstellen**, können Sie so an Reputation innerhalb der jeweiligen Fachgemeinschaft gewinnen und sich mit **guter Lehre** über die eigene Universität hinaus positionieren.

Besuchen Sie den [OERhub](#). Dieser wird von unseren Projektpartnern laufend weiterentwickelt. Aktuell **angebunden** sind die OER-Repositoryen der [Universität Wien \(PHAIDRA\)](#), der [Technischen Uni Graz \(invenioRDM\)](#), der [Universität Graz \(OER-Portal\)](#), der [Universität Innsbruck \(OER Repositoryum\)](#) sowie der [österreichischen MOOC-Plattform iMooX](#). Neuigkeiten zu den nächsten OER-Repositoryen gibt, die angeschlossen werden sollen, werden laufend ergänzt.

Lehren und Lernen leicht gemacht

Ihr Zugang zu offenen Bildungsressourcen (Open Educational Resources - OER) und Services zur freien Nutzung zum Lehren, Lernen und Forschen.

[OER-FAQs - Fragen & Antworten](#) →

Facettenreiche Suche nach bereits bestehenden OER im OERhub



Suchen →

Überlegungen zu einer technischen Infrastruktur für OER an Ihrer Institution



Bereitstellen →

Wie Sie ein OER-Produktionsservice an Ihrer Institution etablieren können



Produzieren →

Freies Weiterbildungsmaterial und Qualifizierungsangebote zu OER



Qualifizieren →

Nachweis und Sichtbarmachung von Kompetenzen von Lehrenden und Aktivitäten von Hochschulen in Bezug auf OER



Zertifizieren →

Erfahren Sie mehr über OER-Aktivitäten und Möglichkeiten der Teilhabe im und um den österreichischen Hochschulraum.



Vernetzen →

OER im Hochschulraum Österreich

Mit der gemeinsamen Entwicklung einer nationalen Infrastruktur für OER leisten wir als ein Projekt österreichischer Universitäten einen Beitrag zur freien Nutzung von Bildungsinhalten aus der Lehre und etablieren offene Praktiken analog zur Forschung (Open Access, Open Data).

Zwischen Open Access und sensiblen Daten – wir bleiben FAIR!





The Magnifying glass, Tap, Gears set, Recycle sig, Storage, Infinity, Discussion, Shield, and Man User icons made by [Freepik](https://www.flaticon.com) from www.flaticon.com are licensed by [CC 3.0 BY](https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/). All other icons made by ARDC. Entire FAIR resources graphic is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

PHAIDRA ist das Repositorium zur dauerhaften Sicherung von digitalen Beständen an der Universität Wien

Featured collections



Open Access Collection

PHAIDRA unterstützt die [Open-Access-Policy der Universität Wien](#). Hier finden Sie frei verfügbare Texte, Bilder, Videos und Audiofiles.

[\[Collection\]](#)



Lehren und Lernen leicht gemacht

Erkunden Sie Open Educational Resources (OER) von Lehrenden der Universität Wien und bereichern Sie Ihre Lehre mit frei nutzbaren und wiederverwendbaren Lehr/Lernmaterialien, die sich analog zu offenen Praktiken in der Forschung etablieren.

[\[Mehr\]](#) [\[Collection\]](#)



u:scholar

In der u:scholar-Collection von Phaidra finden Sie weltweit frei zugängliche wissenschaftliche Publikationen von Forschenden der Universität Wien.

[\[Mehr\]](#) [\[Collection\]](#)



Aus den Sammlungen der Universität Wien: Objekte des Monats

In dieser Collection sind sämtliche von der Universitätsbibliothek Wien seit dem Jahr 2008 als „Objekt des Monats“ online präsentierte Objekte aus den Sammlungen der Universität Wien nach Fachgebieten sortiert abrufbar.

[\[Collection\]](#)



Axum Projekt

Numismatische Bilddatenbank zur Ergänzung der Buchausgabe der 'Münzgeschichte der Akkumitenkönige in der Spätantike', Wien 2020, mit Bildern von 1501 akkumitischen Goldmünzen des äthiopischen Reichs Aksum, die in diesem Werk registriert werden konnten.

[\[Collection\]](#)



International Conference »Kurt Gödel's Legacy«

Collection von 14 Videos zur Veranstaltung der Kurt-Gödel-Gesellschaft aus dem Jahr 2019 im Kleinen Festsaal der Universität Wien, u.a. um den 100. Jahrestag der entscheidenden experimentellen Bestätigung der allgemeinen Relativitätstheorie mit einer Konferenz zu Ehren Gödels zu feiern. Diese Veranstaltung brachte prominente Forschende aus den Bereichen Physik, Mathematik, Philosophie und Künstliche Intelligenz zusammen.

[\[Collection\]](#)

Contact

Bei allen Fragen zu PHAIDRA steht Ihnen unsere Support-Adresse zur Verfügung
support.phaidra@univie.ac.at

Neu

[Guidelines für barrierearme Inhalte in Repositorien](#)

[Policy von PHAIDRA](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Research data policy](#)

[Serviceseite](#)

Testversion ist nur im Netz der Universität Wien zugänglich.
 (Externer Zugang via Uni-VPN.)

[Anleitungen](#)



Der Donauhandel



- ▼ Archives
- ▶ ASP Archive
- ▶ Brenner Archive
- ▶ Getty Archive
- ▶ Harvard Houghton Archive
- ▶ IVC Archive
- ▶ UCLA Archive

VALEP



Erleneses Erforschen

Sie sind hier: ▶ [Universität Wien](#) ▶ [PHAIDRA](#) ▶ [Hochladen](#)

+ Neues Objekt erstellen Bild, Audio, Video, Dokument oder Daten hochladen, oder eine leere Collection erstellen

+ Open Educational Resources (OER) hochladen Publizieren Sie hier Ihre offen lizenzierten Lehr-/Lernmaterialien - Videos, Skripten, Audios, Quizzes, Bildmaterial, Foliensätze, Moodle-Elemente etc.

Upload publication (via u:scholar) Beiträge in Zeitschriften, Forschungsberichte, Rezensionen, Working Papers, Konferenzbeiträge, Monografien, einzelne Kapitel in Monografien...

Vorlage öffnen Eine gespeicherte Vorlage öffnen.

Sie sind hier: » Universität Wien » PHAIDRA » Hochladen

[Metadaten](#)[Zugangsberechtigungen](#)[Vorschau](#)[Feedback](#)[Bild](#)[Audio](#)[Video](#)[PDF Dokument](#)[Sonstige Dokumente / Daten](#)[Collection](#)

Empfohlene Formate: TIFF

Datei zum Hochladen *



Sie können drag & drop verwenden

Objekttyp *

 Diapositiv Fotografie Karte Lernobjekt Wandtafel sonstige

Bild Audio Video PDF Dokument Sonstige Dokumente / Daten Collection

Empfohlene Formate: TIFF

Learning object type *

Datei zum Hochladen *

Sie können 'drag & drop' verwenden

Titel *

Untertitel

Beschreibung *

Stichworte *

Rolle *
Autor*in

Vorname *

Nachname *

Schlagwort (ÖFOS) *

Organisationseinheit *

Zielgruppe

Lizenz *

Suchen

1090 Objekte

< 1 2 3 4 5 ... 105 106 107 108 >



Trialog - Über Stigmatisierung und Diskriminierung im psychosozialen Bereich

11.05.2023

Michelle Proyer; Verein Freiräume; HPE Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter; Young Psychiatrists Austria; IdEE Wien
Interessensvertretung der Erfahrungsexpertinnen und Erfahrungsexperten

Leitung und Konzeption: Assoz. Prof. Mag. Dr. Michelle Proyer

Gestaltung: Center for Teaching and Learning, Universität Wien

<https://phaidra.univie.ac.at/o:1648415>

CC BY 4.0 International



Gipskristallfiguren und Lambdaviertelplättchen

02.11.2023

Franz Sachslehner

Seite 1 zeigt sechs historische Gipskristallfiguren, die mit einer Halogenlampe (verketteter Strahlengang) beleuchtet werden (Reihenfolge Lampe, Polarisator, Probe, Analysator, Projektionsobjektiv):

Zeile 1: ohne Linearpolarisatoren.

Zeile 2: Hellfeld, Polarisator und Analysator sind parallel.

Zeile 3: Dunkelfeld, Polarisator und Analysator stehen im rechten Winkel zueinander.

Seite 2 bis 7: Gegenüberstellung der Bilder im Hellfeld und Dunkelfeld.

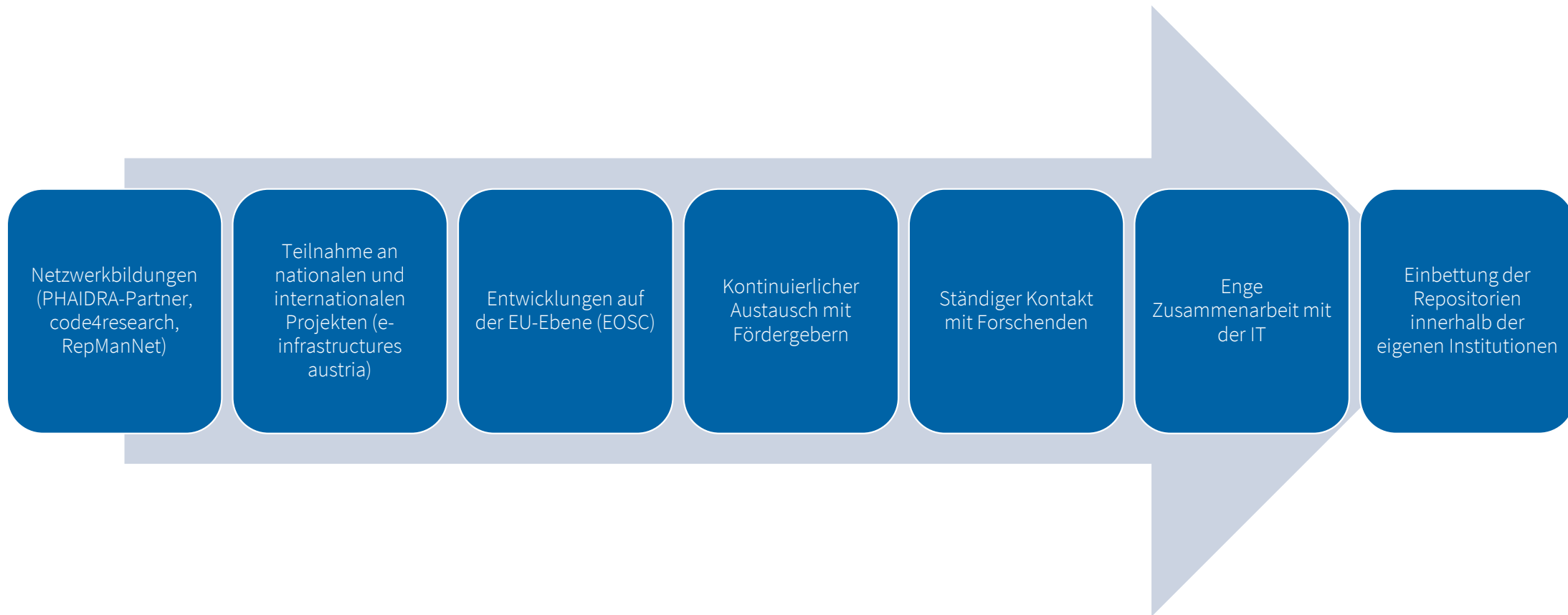
Seite 8: ergänzend zur Anordnung auf Seite 1 b... [mehr](#)

Filters

Filter löschen

- Zugang
 - Eingeschränkt (1)
 - Offen (1080)
- Typ
 - Bild (59)
 - Buch
 - Text (121)
 - Educational resource (1081)
 - Open educational resource (576)
 - Collection
 - Video (892)
 - Daten (5)
 - Container
 - Karte
 - Resource
 - Audio (4)
- Größe
- Lizenz
- Datum
- Autor*innen
- Rollen

Strategien



Sie sind hier: > Universität Wien > PHAIDRA > Detail o:884524

Titel Campus Medius: Digital Mapping in the Humanities

Sprache Englisch

Beschreibung (en) Article PDF and figures of Simon Ganahl: 'Campus Medius: Digital Mapping in the Humanities', in: spheres: Journal for Digital Cultures, #1: Politics after Networks (2019), DOI: (link)<https://doi.org/10.25969/mediarap/3914/>(link)AutorIn des digitalen Objekts  Simon Ganahl (University of Vienna)

26.09.2019

Mitglieder (17) Nur letzte Versionen

< 1 2 >



Campus Medius: Digital Mapping in the Humanities

o:8933096

06.10.2019



Screenshot of campusmedius.net (1.0/2014)

o:894445

26.09.2019



Screenshot of campusmedius.net (1.0/2014)

o:894443

26.09.2019

Zitierfähige links

Peristent Identifier
<https://phaidra.univie.ac.at/o:884524>Handle
<https://hdl.handle.net/11363/10.884524>

Inhalt

Mitglieder anzeigen (21)

Details

Uploader	Simon Ganahl
Objekttyp	Collection
Erstellt	26.09.2019 01:40:19

Nutzungsstatistik

 688

Objekt ist Mitglied von

Event: Researchers Engagement: Use
Cases of Data Management in Research.

Sie sind hier: » Universität Wien » PHAIDRA » Detail o:57216

[Open in new window](#)

Titel Kepler, Johannes (1571-1630), um 1885

Titel Johannes Kepler

Sprache Deutsch

Sprache Englisch

Beschreibung (de) Technische Details:

Statue, Höhe etwa 2 m, Gips-Hohlkörper, geweißt, unsigniert.
Modell für ein in Wien geplantes Denkmal um 1885, vgl. Dehio-Handbuch, Die Kunstdenkmäler Österreichs, Wien: X. bis XIX. und XXI. bis XXIII. Bezirk (Wien 1996), 478.
Standort: Museum der Universitätssternwarte

Stichwörter (de) Statue

Stichwörter (en) Statue

Autorin des digitalen Objekts Isolde Müller

Fotografin Jürgen Hamel

Zitierfähige links

Persistent identifier
<https://phaidra.univie.ac.at/o:57216>

Handle
<https://hdl.handle.net/11353/10.57216>

Inhalt

[Herunterladen](#)

50% Größe

25% Größe

Details

Uploader	Astronomie Wien
Objektyp	Picture
Format	image/tiff
Erstellt	08.06.2010 04:14:19

Nutzungsstatistik

 -  -

Objekt ist Mitglied von



Bilder und Porträts von Astronomen aus mehreren Jahrhunderten: Berühmte Astronomen, Mathematiker

Metadaten

[Metadaten XML](#)

Lektion 4 Zukunft der Interaktion: Mensch-Roboter- Beziehungen in der Digitalen Welt

Video 4 Verantwortungsvolle Innovation: Gestaltung der Zukunft mit Robotik

Digitales Leben 5

Wie die Digitalisierung unseren Alltag transformiert

Ein MOOC von Univ.-Prof. Dr. Fares Kayali



[In neuem Fenster öffnen](#)

Titel (deu) Zukunft der Interaktion: Mensch-Roboter-Beziehungen in der Digitalen Welt
Verantwortungsvolle Innovation: Gestaltung der Zukunft mit Robotik

Autor*in Fares Kayali

Beschreibung (deu) Das Video wird im MOOC „Digitales Leben 5“ verwendet. Dieser ist unter folgendem Link auffindbar: <https://imoox.at/course/dig5>

Leitung und Konzeption: Univ.-Prof. Dr. Fares Kayali

Konzeption und Redaktion: Felix L. Ihrig, M.A.MSc, Mag. Georg Nöhner, Mag. Vera Schwarz, DI Matthias Steinböck

Gestaltung: Center for Teaching and Learning, Universität Wien

Stichwort (deu)

Digitale Transformation

Technologietechnik

E-Learning Innovation

Permalink Identifier
<https://phaidra.univie.ac.at/o:2095162>

Handle
<https://hdl.handle.net/11355/10.2095162>

Inhalt

[Herunterladen](#)

Details

Uploader	DER-Produktion CTL
Objekttyp	Video
Format	video/mp4
Erstellt	01.10.2024 04:52:04

Nutzungsstatistik

 24  5

Objekt ist Mitglied von

[Digitales Leben 5](#)

Metadaten

[JSON-LD](#)

Exportformate

[Dublin Core](#)

[Data Cite](#)

[LOM](#)



Das Campus-Medius-Projekt *Mapping Austrofascism* erforscht und erweitert die Möglichkeiten der digitalen Kartografie in den Kultur- und Medienwissenschaften. Die Felder auf der linken Seite führen direkt zur historischen Fallstudie. Wir empfehlen aber, zuerst den einführenden Überblick zu lesen.

[ÜBERBLICK](#)[BUCHAUSGABE](#)[PROJEKTTEAM](#)

Sie sind hier: > Universität Wien > u: scholar > Suche > Detail o:1131239

Titel Forschungsdatenmanagement gestern, heute und morgen zwischen FAIR, CARE und EOSO

Autor*in  Susanne Blumesberger
Universität Wien

Abstract Der Beitrag schildert praxisnah die Entwicklung einzelner Aktivitäten an der Universität Wien, die man unter Forschungsdatenmanagementberatung subsumieren könnte. Dabei wird das seit 2008 existierende Repositorium kurz vorgestellt, die eng damit verwobenen forschungsunterstützenden Services und auch die damit verbundenen Herausforderungen, auf die man reagieren musste und auch in Zukunft reagieren wird müssen. Zuletzt werden auch Strategien erwähnt, die sich bisher bewährt haben und Lektionen, die zu lernen waren

Stichwort Forschungsdatenmanagement Universität Wien

Objekt-Typ journal article

Sprache Deutsch [deu]

Persistent identifier <https://phaidra.univie.ac.at/o:1131239>

URI <http://www.b-i-t-online.de/heft/2020-05-fachbeitrag-blumesberger.pdf>

DOI 10.25365/phaidra.246

Herunterladen

PDF

Nutzungsstatistiken

 37  107

Internationale Zusammenarbeit

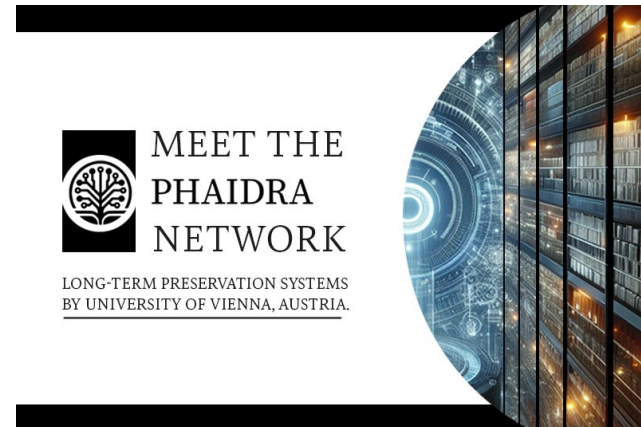
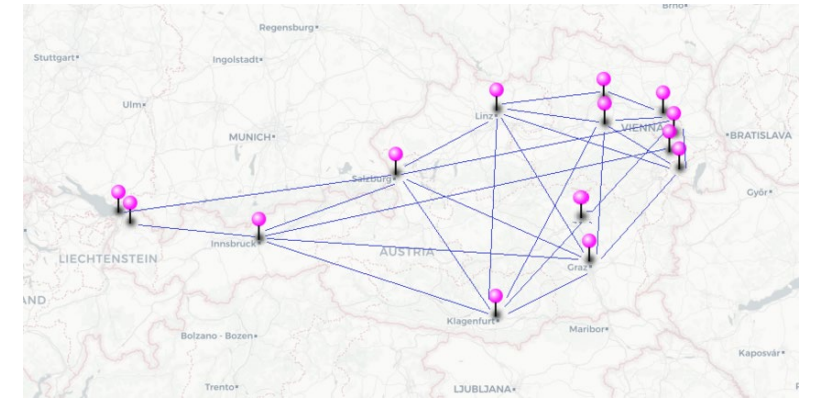


EU-Projekte (EOSC, OpenAIRE, OSTrails, ..)



Internationale Netzwerke (COAR, Circle U, ...)

Netzwerke



Netzwerk für Repositorienmanager*innen - RepManNet

Das Netzwerk für Repositorienmanager*innen (RepManNet) ist ein Zusammenschluss von zur Zeit ca. 170 Personen aus Institutionen in ganz Österreich, die ein Repository betreuen und sich mit anderen über Erfahrungen, Herausforderungen und Spezialthemen austauschen. Gegründet wurde das Netzwerk im Herbst 2016 von Susanne Blumesberger, Leiterin der Abteilung Repositorienmanagement PHAIDRA-Services an der Universitätsbibliothek Wien. Es finden regelmäßige Treffen mit Schwerpunktthemen an wechselnden Orten statt. Zur Zeit sind über 60 Institutionen Mitglieder des Netzwerks.

Kontakt: info.repmannet@univie.ac.at

Übersicht aller derzeitigen Arbeitsgruppen:

- AG Barrierefreiheit
- AG Hochschulschriften
- AG Digital Humanities
- AG Goobi
- AG FAIR Metadaten
- AG Forschungsdatenmanagement in der Praxis
- AG Handbuch Repositorienmanagement
- AG Langzeitarchivierung
- AG ORCID Implementierung
- AG CARE Prinzipien
- AG Training
- AG OER
- AG Digital Collections Curators Network in Museen und Sammlungen

PHAIDRA Org

Austria

Academy of Fine Arts Vienna
Anton Bruckner Private University
Carinthia University of Applied Sciences
Gustav Mahler Private University for Music
University College of Christian Churches of Teacher Education
Vienna/Krems
St. Pölten University of Applied Sciences
Austrian Science Fund - FWF
Council of Austrian University Libraries (ubifo)
University of Art and Design Linz
University of Applied Arts Vienna
University of Music and Performing Arts Graz
University of Vienna
Danube University Krems - University for Continuing Education
University of Veterinary Medicine Vienna
Vorarlberger Landesbibliothek



Bosnia and Herzegovina

Univerzitet u Banjoj Luci
Univerzitet u Sarajevu
Univerzitet u Tuzli

Italy

Università Ca' Foscari
Università Iuav di Venezia
Università di Padova

Montenegro

Univerzitet Crne Gore

Serbia

Univerzitet u Beogradu
Univerzitet u Kragujevcu
Univerzitet u Nišu

Danke!

susanne.blumesberger@univie.ac.at

